

Paraschat Emor, Wajikra (3BM) 21:1 - 22:16

-1- 21:1 Und der EWIGE sprach zu Mosche: Sprich zu den Priestern, den Söhnen Aharons, und sage ihnen: Ein Priester darf sich nicht verunreinigen an einem Toten aus seiner Sippe, 2 ausser an seinen nächsten Blutsverwandten, an seiner Mutter und seinem Vater, an seinem Sohn und seiner Tochter und an seinem Bruder. 3 Und an seiner Schwester, die Jungfrau war und ihm nahestand, die nicht verheiratet war, an ihr darf er sich verunreinigen. 4 An einer Verheirateten darf er sich nicht verunreinigen in seiner Sippe, er würde dadurch entweiht.

-2- 5 Die Priester sollen sich auf dem Kopf keine Glatze scheren und ihren Bart nicht stutzen und sich keine Einschnitte machen an ihrem Leib. 6 Sie sollen ihrem Gott heilig sein und den Namen ihres Gottes nicht entweihen, denn sie bringen die Feueropfer des EWIGEN dar, die Speise ihres Gottes. Darum sollen sie heilig sein. 7 Eine Hure oder eine Vergewaltigte dürfen sie nicht zur Frau nehmen, und eine Frau, die von ihrem Mann verstossen wurde, dürfen sie nicht zur Frau nehmen, denn der Priester ist seinem Gott heilig. 8 Und du sollst ihn heilig halten, denn er bringt die Speise deines Gottes dar. Er soll dir heilig sein, denn heilig bin ich, der EWIGE, der euch heiligt. 9 Und wenn sich die Tochter eines Priesters durch Hurerei entweiht, so entweiht sie ihren Vater. Sie soll im Feuer verbrannt werden.

-3- 10 Der Priester aber, der über seinen Brüdern steht, auf dessen Haupt das Salböl gegossen wird und dem man die Hand füllt und dem man die Gewänder anzieht, soll sein Haupthaar nicht frei wachsen lassen und seine Kleider nicht zerreißen. 11 Und er darf zu keinem Toten gehen, auch an seinem Vater und an seiner Mutter darf er sich nicht verunreinigen. 12 Und das Heiligtum darf er nicht verlassen, und das Heiligtum seines Gottes darf er nicht entweihen, denn das geweihte Salböl seines Gottes ist auf ihm. Ich bin der EWIGE. 13 Und er soll eine Jungfrau zur Frau nehmen. 14 Eine Witwe, eine Verstossene oder eine Vergewaltigte, eine Hure darf er nicht zur Frau nehmen, sondern eine Jungfrau aus seiner Sippe soll er zur Frau nehmen. 15 Und er soll seine Nachkommen in seiner Sippe nicht entweihen, denn ich bin der EWIGE, der ihn heiligt.

1- פרק כא 1 ויאמר יי אל-משה אמר אל-הכהנים בני אהרן ואמרת אליהם לנפש לא-יטמא בעמיו: 2 כי אם-לשארו הקרב אליו לאמו ולאביו ולבנו ולבתו ולאחיו: 3 ולאחותו הבתולה הקרובה אליו אשר לא-היתה לאיש לה יטמא: 4 לא יטמא בעל בעמיו להחלו:

2- 5 לא- [יקרח] יקרחו קרחה בראשם ופאת זקנם לא יגלחו ובכשורם לא ישרטו שרטות: 6 קדשים יהיו לאלהיהם ולא יחללו שם אלהיהם כי את-אשי יי לחם אלהיהם הם מקריבם והיו קדש: 7 אשה זנה וחללה לא יקחו ואשה גרושה מאישה לא יקחו כי-קדש הוא לאלהיו: 8 וקדשתו כי-את-לחם אלהיו הוא מקריב קדש יהיה-לו כי קדוש אני יי מקדשכם: 9 ובת איש כהן כי תחל לזנות את-אביה היא מחללת באש תשרף: ס

3- 10 והכהן הגדול מאחיו אשר-יוצק על-ראשו | שמן המשחה ומלא את-ידו ללבש את-הבגדים את-ראשו לא יפרע ובגדיו לא יפרם: 11 ועל כל-נפשת מות לא יבא לאביו ולאמו לא יטמא: 12 ומן-המקדש לא יצא ולא יחלל את מקדש אלהיו כי נזר שמן משחת אלהיו עליו אני יי: 13 והוא אשה בבתוליה יקח: 14 אלמנה וגרושה וחללה זנה את-אלה לא יקח כי אם-בתולה מעמיו יקח אשה: 15 ולא-יחלל זרעו בעמיו כי אני יי מקדשו: ס

Paraschat Emor, Wajikra (3BM) 21:1 - 22:16

-4- 16 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 17 Sprich zu Aharon: Keiner von deinen Nachkommen in den künftigen Generationen, der ein Gebrechen hat, darf herzutreten, um die Speise seines Gottes darzubringen. 18 Denn keiner, der ein Gebrechen hat, darf herzutreten: kein Blinder oder Lahmer, keiner, der eine Scharte hat oder missgebildet ist, 19 keiner, der einen gebrochenen Fuss oder eine gebrochene Hand hat, 20 kein Buckliger oder Schwächlicher, keiner, der einen Fleck im Auge hat, keiner, der mit der Krätze oder einer Flechte behaftet ist oder beschädigte Hoden hat. 21 Von den Nachkommen Aharons, des Priesters, darf keiner, der ein Gebrechen hat, herzutreten, um die Feueropfer des EWIGEN darzubringen. Er hat ein Gebrechen, er darf nicht herzutreten, um die Speise seines Gottes darzubringen. 22 Doch darf er von der Speise seines Gottes essen, von den hochheiligen und den heiligen Gaben. 23 Zum Vorhang aber darf er nicht gehen, und an den Altar darf er nicht treten, denn er hat ein Gebrechen. Und er soll nicht entweihen, was mir heilig ist, denn ich bin der EWIGE, der sie heiligt. 24 Und Mosche sagte es Aharon und seinen Söhnen und allen Israeliten.

-5- 22:1 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 2 Sage Aharon und seinen Söhnen, dass sie die heiligen Gaben mit Ehrfurcht behandeln sollen, die mir die Israeliten weihen, und dass sie meinen heiligen Namen nicht entweihen sollen. Ich bin der EWIGE. 3 Sage ihnen: Wenn in den künftigen Generationen einer eurer Nachkommen, während er unrein ist, den heiligen Gaben nahe kommt, die die Israeliten dem EWIGEN weihen, so soll er getilgt werden, von meinem Angesicht hinweg. Ich bin der EWIGE.

-6- 4 Von den Nachkommen Aharons darf niemand, der an Aussatz oder an Ausfluss leidet, von den heiligen Gaben essen, bevor er wieder rein ist. Und wer etwas berührt, das durch einen Toten unrein wurde, oder wer einen Samenerguss hat 5 oder wer Kleingetier berührt, das für ihn unrein ist, oder einen Menschen, der für ihn unrein ist wegen einer Unreinheit, die an ihm haftet, 6 wer dies berührt, ist unrein bis zum Abend und darf von den heiligen Gaben nicht essen. Er muss zuerst seinen Leib mit Wasser waschen, 7 und wenn die Sonne untergeht, wird er wieder rein. Und danach darf er von den heiligen Gaben essen, denn das ist seine Speise. 8 Er soll nicht ein verendetes oder gerissenes Tier essen und dadurch unrein werden. Ich bin der EWIGE. 9 So sollen sie meine Anweisung erfüllen und keine Sünde auf sich laden, damit sie nicht sterben müssen, weil sie das Heilige entweihen. Ich bin der EWIGE, der sie heiligt.

-4- 16 וַיֹּדְבַר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 17 דַּבֵּר אֶל-אַהֲרֹן לֵאמֹר אִישׁ מִזֶּרְעֶךָ לְדֹרֹתֶם אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ מוֹם לֹא יִקְרַב לְהִקְרִיב לַחֵם אֱלֹהֵיו: 18 כִּי כָל-אִישׁ אִשׁ אֲשֶׁר-בּוֹ מוֹם לֹא יִקְרַב אִישׁ עוֹר אוֹ פֶסֶחַ אוֹ חָרָם אוֹ שְׂרוּעַ: 19 אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר-יִהְיֶה בּוֹ שֹׁבֵר רֶגֶל אוֹ שֹׁבֵר יָד: 20 אוֹ-גִבָּן אוֹ-דֹק אוֹ תִבְלָל בְּעֵינָיו אוֹ גֵרֵב אוֹ יִלְפַת אוֹ מְרוּחַ אֲשֶׁר: 21 כָּל-אִישׁ אֲשֶׁר-בּוֹ מוֹם מִזֶּרַע אַהֲרֹן הַכֹּהֵן לֹא יִגַּשׁ לְהִקְרִיב אֶת-אֲשֵׁי יְיָ מוֹם בּוֹ אֵת לַחֵם אֱלֹהֵיו לֹא יִגַּשׁ לְהִקְרִיב: 22 לַחֵם אֱלֹהֵיו מִקֹּדְשֵׁי הַקֹּדְשִׁים וּמִן-הַקֹּדְשִׁים יֹאכֵל: 23 אַךְ אֶל-הַפְּרֹכֶת לֹא יֵבֵא וְאֶל-הַמִּזְבֵּחַ לֹא יִגַּשׁ כִּי-מוֹם בּוֹ וְלֹא יַחַלֵּל אֶת-מִקְדָּשֵׁי יְיָ אֲנִי יְיָ מִקְדָּשִׁים: 24 וַיֹּדְבַר מֹשֶׁה אֶל-אַהֲרֹן וְאֶל-בָּנָיו וְאֶל-כָּל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

פ

-5- פרק כב 1 וַיֹּדְבַר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 2 דַּבֵּר אֶל-אַהֲרֹן וְאֶל-בָּנָיו וַיִּנָּזְרוּ מִקֹּדְשֵׁי בְנֵי-יִשְׂרָאֵל וְלֹא יַחַלְלוּ אֶת-שֵׁם קֹדְשֵׁי אֲשֶׁר הֵם מִקֹּדְשִׁים לִי אֲנִי יְיָ: 3 אָמַר אֱלֹהִים לְדֹרֹתֵיכֶם כָּל-אִישׁ | אֲשֶׁר-יִקְרַב מִכָּל-זֶרַעְכֶם אֶל-הַקֹּדְשִׁים אֲשֶׁר יִקְדִישׁוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל לִי וְטָמְאַתּוּ עָלָיו וְנִכְרַתָּה הַנֶּפֶשׁ הַהוּא מִלִּפְנֵי אֲנִי יְיָ:

-6- 4 אִישׁ אִישׁ מִזֶּרַע אַהֲרֹן וְהוּא צְרוּעַ אוֹ זָב בַּקֹּדְשִׁים לֹא יֹאכֵל עַד אֲשֶׁר יִטְהַר וְהִנְגַּע בְּכָל-טָמְאֵנֶפֶשׁ אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר-תִּצָּא מִמֶּנּוּ שְׂכַבְתָּ-זֶרַע: 5 אוֹ-אִישׁ אֲשֶׁר יִגַּע בְּכָל-שֶׁרֶץ אֲשֶׁר יִטְמָא-לוֹ אוֹ בְּאָדָם אֲשֶׁר יִטְמָא-לוֹ לְכָל טָמְאָתּוֹ: 6 נִפֵּשׁ אֲשֶׁר תִּגַּע-בּוֹ וְטָמְאָה עַד-הָעֶרֶב וְלֹא יֹאכֵל מִן-הַקֹּדְשִׁים כִּי אִם-רָחַץ בַּשֻּׁר וּבַמַּיִם: 7 וּבָא הַשֶּׁמֶשׁ וְיִטְהַר וְאַחַר יֹאכֵל מִן-הַקֹּדְשִׁים כִּי לַחֲמוֹ הוּא: 8 נִבְלָה וְיִטְרַפָּה לֹא יֹאכֵל לְטָמְאָה-בָּהּ אֲנִי יְיָ: 9 וְשִׁמְרוּ אֶת-מִשְׁמַרְתִּי וְלֹא-יִשְׂאוּ עָלָיו חֲטָא וּמָתוּ בּוֹ כִּי יַחַלְלוּ אֲנִי יְיָ מִקְדָּשִׁים:

Paraschat Emor, Wajikra (3BM) 21:1 - 22:16

-7- 10 Aber kein Fremder darf etwas Heiliges essen. Der Beisasse eines Priesters oder ein Tagelöhner darf etwas Heiliges nicht essen. 11 Wenn aber ein Priester jemanden für Geld kauft, darf dieser davon essen, und so auch der in seinem Haus geborene Sklave. Sie dürfen von seiner Speise essen. 12 Und wenn die Tochter eines Priesters die Frau eines Fremden wird, darf sie von den heiligen Abgaben nicht mehr essen. 13 Wenn die Tochter eines Priesters aber Witwe oder verstossen wird und keine Kinder hat und zurückkehrt in das Haus ihres Vaters, darf sie von der Speise ihres Vaters essen, wie in ihrer Jugend. Aber kein Fremder darf davon essen.

-Maftir- 14 Und wenn jemand aus Versehen etwas Heiliges isst, soll er noch ein Fünftel hinzufügen und das Heilige dem Priester geben. 15 Und die Priester sollen die heiligen Gaben der Israeliten nicht entweihen, die sie für den EWIGEN abheben. 16 Und wenn sie ihre heiligen Gaben essen, sollen sie ihnen nicht schwere Schuld aufbürden. Denn ich bin der EWIGE, der sie heiligt.

7-10 וְכָל-זָר לֹא-יֹאכַל קֹדֶשׁ תּוֹשֵׁב כְּהֵן וְשָׂכִיר לֹא-יֹאכַל קֹדֶשׁ: 11 וְכֹהֵן כִּי-יִקְנֶה נַפְשׁוֹ קִנְיָן כֶּסֶף הוּא יֹאכַל בּוֹ וְיֵלִיד בֵּיתוֹ הֵם יֹאכְלוּ בְלֶחְמוֹ: 12 וּבַת-כֹּהֵן כִּי תִהְיֶה לְאִישׁ זָר הִיא בְתָרוּמַת הַקֹּדְשִׁים לֹא תֹאכַל: 13 וּבַת-כֹּהֵן כִּי תִהְיֶה אֶלְמָנָה וְגֵרוּשָׁה וְזָרַע אֵין לָהּ וְשָׁבָה אֶל-בֵּית אָבִיהָ כַּנְעוּרֶיהָ מִלֶּחֶם אָבִיהָ תֹאכַל וְכָל-זָר לֹא-יֹאכַל בּוֹ:

-Maftir- 14 וְאִישׁ כִּי-יֹאכַל קֹדֶשׁ בְּשִׁגְגָה וְיִסַּף חֲמִשִּׁיתוֹ עָלָיו וְנָתַן לַכֹּהֵן אֶת-הַקֹּדֶשׁ: 15 וְלֹא יַחֲלֹו אֶת-קֹדְשֵׁי בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת אֲשֶׁר-יָרִימוּ לֵי: 16 וְהִשְׂיֵאוּ אוֹתָם עָוֹן אֲשֶׁמָּה בְּאֲכָלָם אֶת-קֹדְשֵׁיהֶם כִּי אֲנִי יי מְקַדְּשָׁם: פ